



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr, 5. Dezember 2023

Neue SWEG-Fahrpläne gelten vom 10. Dezember 2023 an

Umfangreiche Fahrplanänderungen im Schienennetz Ortenau / Kein Seehäsele-Zugbetrieb mehr durch die SWEG / Neuordnung der SWEG-Busverkehre im Markgräflerland

Für den Schienen- und Omnibusverkehr der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) tritt am Sonntag, 10. Dezember 2023, der Jahresfahrplan 2024 in Kraft. Die SWEG-Fahrpläne sind online einsehbar, zum Beispiel unter www.bahn.de, www.bwegt.de/fahrplanauskunft oder über die Smartphone-App Bus&Bahn von bwegt. Zum Fahrplanwechsel wurden einige Fahrtzeiten der Züge und Busse den sich wandelnden Rahmenbedingungen – zum Beispiel Nachfrageveränderungen oder Anschlüsse auf andere Verkehrsträger – angepasst. Hierbei handelt es sich um Anpassungen im Bereich von einigen Minuten. Größere Änderungen und Neuerungen im SWEG-Verkehrsgebiet zeigt Ihnen der nachfolgende Überblick.

Schienennetz Ortenau: Neuer Fahrplan, aber noch keine Batteriezüge

Sehr umfangreiche Änderungen ergeben sich im Netz 8 („Ortenau“). Zwar verzögert sich die Einführung der Batteriezüge Mireo Plus B von Siemens Mobility bis zum Frühjahr 2024, sodass zunächst weiterhin die bekannten dieselbetriebenen Regio-Shuttle RS1 zum Einsatz kommen. „Die Ursache für die Verzögerung ist auf Engpässe in den Lieferketten zurückzuführen und wir arbeiten an Aufholmaßnahmen, um die Betriebsaufnahme der Batteriezüge so früh wie möglich zu realisieren“, erläutert Elmar

Zeiler, Leiter Regionalzüge bei Siemens Mobility. Trotz der fehlenden Neufahrzeuge treten die Änderungen am Fahrplan bereits in Kraft. Dazu gehören unter anderem:

- Die Züge fahren künftig von Offenburg über Hausach nach Hornberg umsteigefrei durch. Fahrgäste aus beziehungsweise in Richtung Freudenstadt müssen künftig überwiegend in Hausach umsteigen. Somit verbessert sich das Fahrtangebot nach Gutach und Hornberg – künftig gibt es auf der Strecke Offenburg – Hornberg ganzjährig einen Stundentakt zwischen 8 und 19 Uhr. Auch zwischen Offenburg, Hausach und Freudenstadt verkehren die Züge künftig ohne Fahrplanlücke täglich im Stundentakt – und zwar bis Mitternacht. Allerdings: Bis die neuen Batterie-Fahrzeuge eingesetzt werden können, bestehen die Züge zwischen Hausach und Freudenstadt außerhalb des Schülerverkehrs montags bis freitags nur noch aus einem statt zwei Regio-Shuttle-Triebwagen, um die notwendigen Kapazitäten für die Ausweitungen an den anderen Stellen in der Ortenau bereitstellen zu können.
- Auf der Strecke Offenburg – Appenweier – Bad Peterstal-Griesbach gibt es künftig ein verbessertes Fahrtenangebot – nämlich einen Stundentakt täglich von frühmorgens bis 21 Uhr ab Offenburg sowie ein zusätzliches Fahrtpaar nach Oberkirch im abendlichen Berufsverkehr. Die ursprünglich geplanten weiteren Neuverkehre am Abend können aufgrund einer Vielzahl von Baustellen erst einmal nicht eingeführt werden. Hier steht den Reisenden unverändert das Angebot des Buslinienverkehrs zur Verfügung.
- Auf der Achertalbahn (Achern – Ottenhöfen) gibt es deutliche Änderungen im Angebot am frühen Morgen und am Abend. Hier sind einerseits neue Fahrten zu finden, andere sind dafür entfallen.
- Auf der Harmersbachtalbahn (Biberach Baden – Oberharmersbach-Riersbach) verkehrt der erste Zug ins Tal bereits um 5.05 Uhr, der letzte Zug ab Oberharmersbach-Riersbach künftig um 21.33 Uhr. Der letzte Zug ab Biberach am Abend verkehrt um 21.05 Uhr. Um die Mittagszeit wendet ein Zugpaar schon in Zell am Harmersbach anstelle in Unterharmersbach und hat in Biberach bessere Anschlüsse.

Fahrgäste sollten sich vor Reiseantritt unbedingt über ihre Reiseverbindungen informieren.

Seehäsle: Kein Zugbetrieb mehr durch die SWEG

Die Zugleistungen des Seehäsles werden vom Fahrplanwechsel an nicht mehr vom SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn erbracht, weshalb die SWEG dann auch nicht mehr Ansprechpartner für den Zugverkehr auf der Strecke Radolfzell – Stockach ist. Der Aufgabenträger hat diese Leistungen in eine völlig neue Netzstruktur integriert. Am Wettbewerb um dieses Netz hatte sich die SWEG jedoch nicht beteiligt. In diesem Zusammenhang fährt die SWEG auch nicht mehr den Freizeitexpress „Biberbahn“ zwischen Stockach und Mengen, der von Frühjahr bis Herbst angeboten wurde. Die Seehäsle-Fahrzeuge der SWEG kommen künftig beim Ringzug in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg zum Einsatz.

Ringzug: Neuer Fahrplan im Aitrachtal, mehr Fahrten am Wochenende zwischen Rottweil und Tuttlingen

Die Ringzug-Verkehre im Aitrachtal zwischen Immendingen und Blumberg-Zollhaus sind komplett neu gestaltet worden und ermöglichen nun bessere und schnellere Verbindungen auf dieser Strecke. Einzelne sehr schwach genutzte Züge entfallen, andere werden durch Busse ersetzt. Dafür gibt es mehr Verbindungen nach Blumberg und weniger Verbindungen, die einen Umstieg in Immendingen erfordern.

Weitere Änderungen beim Ringzug zum Fahrplanwechsel:

- Zwischen Rottweil und Tuttlingen verkehren die Züge stündlich auch am Samstagnachmittag sowie am Samstag- und Sonntagabend.
- Aufgrund des Wunsches von Berufspendlern hält der erste Ringzug am Morgen von Immendingen nach Rottweil zusätzlich in Wurmlingen Nord (um 5.44 Uhr).
- Montags bis freitags hält der Ringzug mit Abfahrt in Villingen um 15.23 Uhr in Richtung Donaueschingen zusätzlich auch in Donaueschingen-Grünigen und Donaueschingen-Aufen.

Regio S-Bahn Donau-Iller: Mehr Halte in Ulm Ost

Beim SWEG-Zugverkehr auf der Brenzbahn erhöht sich die Bedeutung des Haltepunkts Ulm Ost. Dort halten vom Fahrplanwechsel an auch am frühen Morgen und am späten Abend die Züge der Linie RS 51. Außerdem: Der Zug mit Abfahrt um 17.34 Uhr in Aalen hält an Wochenenden zusätzlich in Unterkochen.

Breisgau: Anpassungen auf Elztal- und Kaiserstuhlbahn

Auf der Elztalbahn (Linie S2) kommt es testweise zu einer Anpassung des Fahrplans bis Juni 2024. Die Züge mit den Abfahrtszeiten um 9.05, 10.05, 11.05 und 12.05 Uhr ab Freiburg verkehren daher im Abschnitt Waldkirch – Bleibach rund zehn Minuten später. Außerdem wird auf der Elztalbahn an Sonntagabenden der Halbstundentakt um eine Stunde verlängert, sodass die S2 dann zusätzlich um 20.05 Uhr ab Freiburg und um 20.55 Uhr ab Bleibach fährt. Auf der Kaiserstuhlbahn (Linie S5) zwischen Breisach und Riegel-Malterdingen kommt es zu vielen kleineren Fahrplanänderungen, insbesondere zwischen Endingen und Breisach. Dort fahren die meisten Züge drei bis fünf Minuten früher ab, um in Breisach entspanntere Übergänge zu S1/S11 ermöglichen zu können.

Markgräflerland: Neuer Nahverkehrsplan sorgt für Busverkehr-Umgestaltung

Zum Fahrplanwechsel wird der neue Nahverkehrsplan des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald umgesetzt. „Wir freuen uns, dass wir unsere Kompetenz als Landesunternehmen einbringen und gemeinsam mit dem Landkreis ein innovatives Verkehrskonzept entwickeln konnten, das einen echten Mehrwert für die Fahrgäste hat“, so Thomas Lang, SWEG-Regionalleiter Bus Süd. Die SWEG-Busverkehre im Bereich Müllheim/Badenweiler/Neuenburg werden neu geordnet und stark ausgebaut. Es ergeben sich folgende Auswirkungen:

- Die bisherige Linie 110 (Heitersheim – Grißheim – Zienken – Neuenburg – Steinstadt) wird geteilt in zwei Linienäste mit den Linien **630** (Neuenburg Bahnhof – Zienken – Grißheim – Heitersheim Bahnhof) und **632** (Neuenburg Bahnhof – Steinstadt) sowie einen Neuverkehr mit der Linie **631** (Heitersheim Bahnhof – Gewerbepark Breisgau – Heitersheim Bahnhof). Auf allen drei neuen Linien gibt es montags bis freitags zwischen 5 und 24 Uhr in den Hauptverkehrszeiten einen Stundentakt und in den Nebenzeiten einen Zweistundentakt. Samstags und sonntags ist zwischen 7 und 23 Uhr ein Zweistundentakt vorgesehen. Die Linie 632 soll demnächst von Steinstadt nach Schliengen Bahnhof weitergeführt werden.
- Die bisherige Linie 111 (Müllheim – [Schweighof] – Badenweiler) wird geteilt in die Linien **650** (Strecke Neuenburg – Müllheim Bahnhof als Zugergänzungsverkehr und Strecke Müllheim Bahnhof – Badenweiler; montags bis freitags

Halbstundentakt in den Hauptverkehrszeiten und Stundentakt in den Nebenzeiten, Verkehrszeit zwischen 5 und 24 Uhr; samstags im Stundentakt, Verkehrszeit zwischen 6 und 24 Uhr; sonntags im Stundentakt, Verkehrszeit zwischen 7 und 24 Uhr) sowie **651** (Badenweiler – Schweighof; montags bis freitags Stundentakt in den Hauptzeiten und Zweistundentakt in den Nebenzeiten, Verkehrszeit zwischen 5 und 23 Uhr; samstags und sonntags im Zweistundentakt, Verkehrszeit zwischen 7 und 24 Uhr).

- Die bisherige Linie 112 (Badenweiler – Sehringen – Lipburg) wird zur Linie **653** (Badenweiler – Sehringen – Lipburg – Niederweiler). Montags bis freitags ist zwischen 5 und 23 Uhr ein Stundentakt in den Hauptzeiten und ein Zweistundentakt in den Nebenzeiten vorgesehen. Samstags und sonntags gibt es zwischen 7 und 23 Uhr einen Zweistundentakt.
- Die Verkehrsleistungen auf den Linien 113 (Heitersheim – Sulzburg – Staufen) und 114 (Staufen – Kirchhofen) sowie die Schülerverkehre im Raum Staufen werden vom Fahrplanwechsel an nicht mehr von der SWEG, sondern von verschiedenen anderen Betreibern erbracht.
- Die Linie 4 von Kandern über Neuenburg nach Müllheim verkehrt nur noch bis Schliengen.

Stadtverkehr Weil am Rhein: Linie 12 fährt wieder über B3 nach Haltingen-West

Da die Sperrung der Heldelinger Unterführung nach mehr als dreieinhalb Jahren wieder aufgehoben ist, kann im Stadtverkehr Weil am Rhein die Buslinie 12 in Haltingen von Freitag, 15. Dezember 2023, an wieder über B3 und Heldelinger Unterführung nach Haltingen West fahren. Die Haltestellen „Weinbergstraße“, „Markgräflerstraße/ Bahnhof“ und „Zentrum“ werden dann wieder von der Linie 12 bedient.

Landkreis Rastatt/Ortenaukreis: Anpassungen bei Buslinien

Zum Fahrplanwechsel gibt es im Bereich südlicher Landkreis Rastatt/nördlicher Ortenaukreis Änderungen bei mehreren SWEG-Buslinien. Dazu gehören unter anderem:

- Auf der Linie 268/268S (Bühl – Rheinau-Freistett) werden einige Fahrten neu geordnet. Unter anderem bedienen alle Fahrten von/nach Vimbuch Tullaschule zukünftig auch die Haltestelle „Oberweier Kapellenstraße“. Außerdem wird die

Haltestelle „Muckenschopf Eichwaldstraße“ dann von allen Fahrten von Muckenschopf über die Hanauerstraße nach Scherzheim bedient. Mangels Bedarf bedient die Linie 268S künftig nicht mehr Breithurst, dafür jedoch mit allen Fahrten ab/bis Unzhurst beide Haltestellen „Schule“ und „Hornisgrindestraße“ in Unzhurst.

- Bei der Regiobuslinie X34 (Rastatt – BadenAirpark – Bühl) verkehrt zur Verbesserung der Anschlusssituation in Rastatt die bisherige Fahrt um 23.45 Uhr täglich sechs Minuten früher um 23.39 Uhr ab Rastatt Bahnhof. Ebenfalls verschoben wird die bisherige Abfahrt um 0.15 Uhr ab Rastatt, die nun täglich 18 Minuten später erst um 0.33 Uhr verkehrt. Dies soll helfen, den Anschluss vom RE7 aus Karlsruhe mit Ankunft um 0.25 Uhr und der S8 aus dem Murgtal mit Ankunft um 0.20 Uhr herzustellen.

Ortenau: Morgendliche Anpassung bei Buslinie R2

Eine Veränderung ergibt sich auf der Buslinie R2. Die winterliche Verstärkerfahrt von Neuried-Müllen nach Offenburg mit der Abfahrt um 7.01 Uhr wird um sechs Minuten vorgezogen, sodass die Abfahrt in Müllen nun 6.55 Uhr ist. Damit fährt dieser Bus nun parallel mit der regulären Linienfahrt R2 nach Offenburg. Die Route führt nun auch durch die Offenburger Innenstadt und über den ZOB an das Schulzentrum Nord. Der nachfolgende Bus von Altenheim Süd (Abfahrt: 6.53 Uhr) nach Offenburg fährt an Schultagen nicht mehr über Müllen.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text und Foto zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de